



**Lieber Wiener  
 Prater,**

jetzt is so weit und net zum  
 Derpackn, jetzt hamma den  
 Pallawatsch, die Remassuri,  
 den Salat, den Scherm auf: Sie  
 wollen Dich tatsächlich „inter-  
 nationalisieren“...

... mit einem aktuellen  
 Wachsfiguren-Kabinett der  
 Madame Tussaud (srich: Tüs-  
 so), des was in London, New  
 York, Las Vegas und Schanghai  
 seine Berechtigung haben mag  
 mit die ganzn Mörda, Politika,  
 Popstars, Gangsta, Könige,  
 Prinzessinnen, Filmschauspie-  
 la, Superkicka & Großkopfertn  
 aus bazwachm Wachs, die wo  
 durt ausgstöllt und denan Eng-  
 ländern, Amis und Kinesa  
 wichtig sand...

... oba do net uns doda in  
 Wean, in Deinen Gefilden, lie-  
 ber Prater, an der Donau, un-  
 ter dem Riesenrad, beim  
 Schweizerhaus, neben der  
 Hauptallee. Des warat grad a  
 so, wia wanns beim Heirichn  
 den Wein im Tetrapak verkau-  
 ferten (wer waaß, kummt viel-  
 leicht aa no).

Aber Scherz beiseite, mein  
 Prater, was soll das wirklich?  
 Ein aktuelles Wiener Wachsfi-  
 guren-Kabinett?? Ich meine,  
 der Lugner und die Lichter, der  
 Krankl und die Kdolsky, der  
 Gusenbauer und die Sarata,  
 der Westenthaler und das  
 Mausi, der Elsner, der Kling-  
 ohr, die Kampusch, der Kalina,  
 der Pilz, beide Haider usw.  
 jetzt auch noch in Wachs, weil  
 sie uns realiter nicht mehr ge-  
 nügen??? Nein, da sei der Häupl  
 davor, das haben weder Du  
 noch wir uns verdient.

Daher: Wachshände weg  
 von Dir! Denn Du musst blei-  
 ben, wie Du bist. Und die Frau  
 Tüso kann se brausn. Wäus  
 wahr is! - Servas, Oida,

Dein